

Hinweis:

Die folgenden Musterschriftsätze erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit im Einzelfall. Sie entbinden den Verwender nicht von einer eigenverantwortlichen Prüfung, ob und gegebenenfalls welche Anpassungen an die konkret zu regelnde Situation und/oder die Rechtsentwicklung vorzunehmen sind!

-per Einwurf-Einschreiben-

Name, Adresse der jeweiligen

Landesrundfunkanstalt

Widerspruch gg. Rundfunkgebührenbescheid vom XX.XX.2013

Beitragsnummer: XXXXXXXXX

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit legen wir gegen den Bescheid über die Rundfunkgebühren vom XX.XX.2013

Widerspruch

ein.

Begründung:

Wir gehen davon aus, dass die Rundfunkgebühren in ihrer rechtlichen Ausgestaltung durch den 15. Rundfunkstaatsänderungsvertrag verfassungswidrig sind. Als Handwerksunternehmen sind wir durch die neuen Gebühren besonders belastet. Zudem halten wir die Gebühren für eine einer Steuer ähnliche Zwangsabgabe, für deren Schaffung die Länder nicht die Gesetzgebungskompetenz hatten. Zudem verstoßen die Gebühren gegen den Gleichheitsgrundsatz aus Art. 3 Abs. 1 GG.

Stellvertretend für viele Handwerksunternehmen ist bereits Klage gegen die neuen Rundfunkgebühren bei dem Verwaltungsgericht Köln unter dem Aktenzeichen 6 K 4095/13 eingelegt.

Wir regen an, im Hinblick auf das laufende Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Köln das Widerspruchsverfahren bis zu einer Entscheidung des Verwaltungsgerichts auszusetzen.

Bis zu einer endgültigen gerichtlichen Klärung werden wir die Rundfunkgebühren daher nur unter Vorbehalt zahlen.